

Protokoll Nr. 5/2016

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Schwesing am Montag, dem 28. November 2016, 19:30 Uhr, in Schwesing, MarktTreff Schwesing, Schulstraße 11

Anwesend:

Mitglieder: Bgm. Wolfgang Sokoll
GV Thomas Bahnsen
GV Inke Carstensen-Klatt
GV Matthias Christiansen
GV Frank Greve
GV Marco Gutbier
GV Peter Hansen
GV Volker Herrmann
GV Freia Köster
GV Everwien Kramer
GV Udo Lohr

Gäste: Wehrführer Stefan Hansen, Schwesing, Achter de Wall 23
Investor Helmut Thomsen, Schwesing, Engelsburg 4

Presse: Herbert Müllerchen, Husumer Nachrichten (ab 19:34 Uhr)

Amtsverwaltung Viöl: LVB Gerd Carstensen, zugleich als Protokollführer

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls Nr. 4/2016 vom 12. September 2016
4. Bebauungsplan 7 Wohn- / Gewerbegebiet westlich Sergeantenweg, südlich der K 62
 - 4.1 1. Änderung der textlichen Festsetzungen
5. Beratung und Beschlussfassung über die II. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016
6. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017
7. Beratung und Beschlussfassung über die I. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale und dezentrale Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Schwesing
8. Beratung und Beschlussfassung über eine Optionserklärung gem. § 27 Abs. 22 Umsatzsteuergesetz (UStG)
9. Beratung und Beschlussfassung über die I. Nachtragssatzung zur Satzung über die Entschädigung der in der Gemeinde Schwesing tätigen Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten sowie der ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger vom 22. August 2003 (Entschädigungssatzung)

10. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung Schwesing vom 13. Dezember 2013
11. Beratung und Beschlussfassung zur Bezuschussung der Betreuungsmaßnahmen an den dänischen Schulen
12. Sitzungskalender 2017
13. Bildung Wahlvorstand Landtagswahl 7. Mai 2017
14. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Schwesing für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Schwesing
15. Berichte
 - 15.1 Bürgermeister
 - 15.2 Gremien
16. Anträge
17. Verschiedenes
18. Vertragsangelegenheiten
19. Personalangelegenheiten

Zu Pkt. 1 der TO:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Um 19:30 Uhr eröffnet Bgm. Wolfgang Sokoll die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Seine besonderen Grüße gelten den zahlreichen Zuhörern, den Gästen sowie LVB Gerd Carstensen, den er zugleich zum Protokollführer bestellt. Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Auf Antrag wird in die Tagesordnung neu aufgenommen:

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über die II. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016. Die bisherigen TOP 5 bis 18 werden jetzt 6 bis 19. Auf Antrag wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnungspunkte 18 - Vertragsangelegenheiten - und 19 - Personalangelegenheiten - aus datenschutzrechtlichen Gründen in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

Zu Pkt. 2 der TO:

Einwohnerfragestunde

2.1 Spielplatz – Durchbruch

Ein Zuhörer fragt nach, ob zwischen den Spielplätzen im Baugebiet 5 ein Walldurchbruch erfolgen bzw. der Wall evtl. ganz beseitigt werden kann, um eine bessere Beaufsichtigung der Kinder zu ermöglichen. Bgm. Sokoll verweist auf den geltenden B-Plan und sichert eine Überprüfung zu.

- Pressevertreter Müllerchen betritt um 19:34 Uhr den Sitzungsraum –

2.2 Kindergarten / Parkplatz

Eine Zuhörerin berichtet, dass das beim Kindergarten befindliche Beet verfilzt ist. Sie regt an, Verbundpflaster zu verlegen und das Beet dann zum Parkplatz

hinzuzunehmen. Bgm. Sokoll sichert eine Beratung im Arbeitskreis Bau- und Wege zu.

Zu Pkt. 3 der TO:

Genehmigung des Protokolls Nr. 4/2016 vom 12. September 2016

Das Protokoll Nr. 4/2016 ist allen GV zugegangen. Bei TOP 8 wird in Zeile 2 anstelle „Finanzausschussvorsitzender“ eingesetzt „Finanzausschussmitglied“. Im Anschluss wird das Protokoll in der redaktionell berichtigten Fassung einstimmig genehmigt und unterzeichnet.

Zu Pkt. 4 der TO:

Bebauungsplan 7 Wohn- / Gewerbegebiet westlich Sergeantenweg, südlich der K 62

Änderung der textlichen Festsetzungen

Allen GV ist mit der Einladung die Beschlussvorlage des Ordnungsamtes vom 16. November 2016 zugegangen. Bgm. Sokoll erläutert die Vorlage.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Aufstellung der I. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7. Im Text – Teil B unter Punkt 4 „Garagen, Stellplätze und Nebenanlagen“ wird der letzte Satz gegen folgende Formulierung ersetzt:

„Überdachte Stellplätze (Carports) dürfen eine Größe von 50 m² nicht überschreiten. Für die Summe anderer Nebenanlagen gilt eine Begrenzung auf insgesamt max. 60 m³“.

Da sich durch die Änderung die Grundzüge der Planung nicht ändern, wird die Aufstellung als vereinfachtes Verfahren nach § 13 Abs. 1 BauGB durchgeführt. Entsprechend § 13 Abs. 2 und Abs. 3 wird auf eine frühzeitige Beteiligung sowie auf eine Umweltprüfung verzichtet.

2. Der Entwurf des Planes sowie die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 BauGB verkürzt auszulegen. Die beteiligten Träger und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind entsprechend § 4 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 BauGB verkürzt zu beteiligen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, alle Schritte für die Änderung der textlichen Festsetzungen in die Wege zu leiten.

Gesetzliche Zahl der Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter:	11
davon anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu Pkt. 5 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über die II. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016

Allen GV ist mit der Einladung der Entwurf der II. Nachtragshaushaltssatzung zugeleitet worden. Finanzausschussmitglied Lohr berichtet, dass durch die II. Nachtragshaushaltssatzung die Finanzierung der Investitionen

- Feuerwehrgerätehaus – Anbau (50.000 €)
- Abwasserpumpe
- Kehrbesen und
- Oberflächenentwässerung Ostenweg

sichergestellt wird.

Auf Empfehlung von Bgm. Sokoll beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die dem Originalprotokoll als **Anlage 1** beigefügte II. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Schwesing für das Haushaltsjahr 2016.

Zu Pkt. 6 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017

Allen GV ist vor der Sitzung der Entwurf des Haushaltsplanes mit Haushaltssatzung sowie eine von GV Lohr gefertigte Übersicht zugegangen. Der Arbeitskreis Finanzen hat in seiner Sitzung am 17. November 2016 in der Amtsverwaltung Viöl den Entwurf beraten. GV Lohr geht in seinen Ausführungen insbesondere ein auf:

- Realsteuerhebesätze
- Entwicklung Schulkostenbeiträge / Schulverbandumlage Viöl
- Entwicklung der Realsteuern sowie der Schlüsselzuweisungen
- Betriebskosten Kindergarten
- Stellenplan

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die dem Originalprotokoll als **Anlage 2** beigefügte Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017.

Zu Pkt. 7 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über die I. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale und dezentrale Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Schwesing

In der Sitzung der Gemeindevertretung Schwesing vom 11. Juli 2016 (Protokoll Nr. 3/2016, TOP 6) wurde über die Entwicklung des Gebührenaufkommens berichtet.

Allen Gemeindevertretern ist mit der Einladung zur heutigen Sitzung die Vorlage der Kämmerei vom 8. November 2016 mit der Gebührenkalkulation 2017 zugegangen. GV Lohr erläutert die Vorlage.

Die Gemeindevertretung beschließt nach kurzer Aussprache einstimmig, die dem Originalprotokoll als **Anlage 3** beigefügte I. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale und dezentrale Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Schwesing vom 8. Dezember 2014. Mit der Nachtragssatzung wird die Abwassergebühr von bislang 2,10 € je m³ zum 1. Januar 2017 auf 2,60 € je m³ Schmutzwasser angehoben.

Zu Pkt. 8 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über eine Optionserklärung gem. § 27 Abs. 22 Umsatzsteuergesetz (UStG)

Durch das Steueränderungsgesetz 2015 sind die gesetzlichen Regelungen zur Umsatzbesteuerung öffentlich-rechtlicher Einrichtungen geändert worden. Sie mussten an das europäische Mehrwertsteuerrecht angepasst werden, nachdem der Bundesfinanzhof die bisherige nationale Rechtspraxis beanstandet hatte. Betroffen sind alle juristische Personen des öffentlichen Rechts, also insbesondere Bund, Länder, Gemeinden, Gemeinde- und Zweckverbände ... zum Jahresbeginn 2017. Der Gesetzgeber hat einen Übergangszeitraum bis zum 31. Dezember 2020 zugelassen, damit sich die Kommunen personell, organisatorisch und technisch vorbereiten können, um den dann geltenden Anforderungen des Umsatzsteuerrechts gerecht zu werden. Für die Inanspruchnahme des Übergangszeitraumes ist eine Optionserklärung gemäß § 27 Abs. 22 Umsatzsteuergesetz gegenüber dem zuständigen Finanzamt abzugeben. Ansonsten gilt ab dem 1. Januar 2017 unwiderruflich das neue Recht. Die Option kann jederzeit widerrufen werden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, von der Optionserklärung gemäß § 27 Abs. 22 Umsatzsteuergesetz Gebrauch zu machen und vorbehaltlich eines etwaigen Widerrufs für sämtliche nach dem 31. Dezember 2016 und vor dem 1. Januar 2021 ausgeführte Leistungen § 2 Abs. 3 Umsatzsteuergesetz in der am 31. Dezember 2015 geltenden Fassung weiterhin anzuwenden. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die von der Verwaltung vorbereitete Optionserklärung zu unterzeichnen.

Zu Pkt. 9 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über die I. Nachtragssatzung zur Satzung über die Entschädigung der in der Gemeinde Schwesing tätigen Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten sowie der ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger vom 22. August 2003 (Entschädigungssatzung)

Allen Anwesenden ist mit der Einladung der Entwurf der I. Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung zugegangen. LVB Carstensen berichtet, dass das Kommunale Prüfungsamt des Kreises Nordfriesland im Ordnungsprüfungsbericht 2016 darauf hingewiesen hat, dass die Höhe der Aufwandsentschädigung des stellvertretenden Bürgermeisters gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 1 in Verbindung mit § 9 Abs. 2 der Entschädigungsverordnung den Höchstbetrag des Stelleninhabers nicht erreichen darf.

Zudem ist auch die Entschädigungsfrage für die gemeindlichen Arbeitskreise neu zu formulieren.

Die Verwaltung schlägt vor, die Entschädigung für die Stellvertretung auf rund 90 % (gleich 1/33 pro Tag) festzulegen. Weiterhin wird durch die Nachtragssatzung die Sitzungsgeldregelung für die Arbeitskreise formuliert.

Die Gemeindevertretung beschließt, die dem Originalprotokoll als **Anlage 4** beigefügte I. Nachtragssatzung zur Satzung über die Entschädigung der in der Gemeinde Schwesing tätigen Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten sowie der ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger (Entschädigungssatzung) zu erlassen.

Zu Pkt. 10 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung Schwesing vom 13. Dezember 2013

Allen Anwesenden ist mit der Einladung der Entwurf der 1. Änderung zur Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung Schwesing zugegangen. Die gesetzliche Ladungsfrist für die Sitzungen war neu zu formulieren.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die dem Originalprotokoll als **Anlage 5** beigefügte 1. Änderung der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung Schwesing.

Zu Pkt. 11 der TO:

Beratung und Beschlussfassung zur Bezuschussung der Betreuungsmaßnahmen an den dänischen Schulen

Der dänische Schulverein hat für sechs Schüler aus Schwesing eine Bezuschussung der Betreuungsmaßnahmen für die Nachmittagsbetreuung beantragt. Die Verwaltung weist darauf hin, dass der Schulverband Viöl selbst die „offene Ganztagschule“ anbietet und damit ein vergleichbares Angebot mit Mittagessen, Kursen und Hausaufgabenbetreuung vorhält.

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, aus grundsätzlichen Erwägungen keinen Zuschuss zu Betreuungsmaßnahmen an den dänischen Schulverein zu zahlen, da der Schulverband Viöl selbst ein ausreichendes Betreuungsangebot vorhält und keine rechtliche Verpflichtung zur finanziellen Unterstützung besteht.

Zu Pkt. 12 der TO:

Sitzungskalender 2017

Allen GV ist mit der Einladung der Entwurf des Sitzungsplanes 2017 zugegangen. Nach kurzer Aussprache genehmigt die Gemeindevertretung den Sitzungsplan in der vorliegenden Fassung.

Zu Pkt. 13 der TO:

Bildung Wahlvorstand Landtagswahl 7. Mai 2017

Am 7. Mai 2017 findet die Landtagswahl statt. Die Gemeindevertretung schlägt folgenden Wahlvorstand vor:

Funktion	Name
Wahlvorsteher	Bgm. Wolfgang Sokoll
Stellv. Wahlvorsteher	GV Everwien Kramer
Schriftführerin	GV Inke Carstensen-Klatt
Stellv. Schriftführer	GV Udo Lohr
Beisitzer	GV Frank Greve
Beisitzer	GV Freia Köster
Beisitzer	GV Matthias Christiansen
Beisitzer	GV Peter Hansen
Beisitzer	GV Marco Gutbier
Beisitzer	GV Volker Herrmann
Beisitzer	GV Thomas Bahnsen

Zu Pkt. 14 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über die Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Schwesing für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Schwesing

Allen GV ist mit der Einladung die Vorlage des Ordnungsamtes vom 8. Nov. 2016 zugegangen (s. **Anlage 6** zum Originalprotokoll). LVB Gerd Carstensen berichtet ergänzend, dass zukünftig

- vom Wehrvorstand ein Einnahme- und Ausgabeplan aufgestellt wird,
- der Einnahme- und Ausgabeplan von der Mitgliederversammlung der FF beschlossen und
- nach Zustimmung der Gemeindevertretung in Kraft treten wird.

Die Einnahme- und Ausgaberechnung ist der Gemeindevertretung innerhalb von 3 Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres (Kalenderjahr) vorzulegen. Die Kameradschaftskasse ist als Sondervermögen der Gemeinde durch eine Satzung zu legalisieren.

Die Gemeindevertretung beschließt nach kurzer Beratung einstimmig, die Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Schwesing für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Schwesing in der vorliegenden Fassung zu genehmigen.

Zu Pkt. 15 der TO:

Berichte

15.1 Bürgermeister

Bgm. Sokoll informiert über folgende Termine:

17. September 2016	Dankeschön-Tour GV Schwesing Bgm. Sokoll bedankt sich beim Organisationsteam und GV Freia Köster und überreicht als Zeichen des Dankes einen Blumenstrauß
6. Oktober 2016	Notartermin mit Landgesellschaft Schleswig-Holstein wegen notarielle Übernahme der öffentlichen Flächen im B-Plan-Gebiet 5
6. Oktober 2016	Sitzung Vorstand MarktTreff Alte Schule Schwesing e.V.
11. Oktober 2016	Nachbarschaftsausschuss Husum Schwerpunktthema: „Binnenhochwasserschutz und Entwässerung“, gemeindeübergreifende Oberflächenentwässerung / Überschwemmungsgebiete / Mühlenau. Die Gemeinden und die Stadt Husum wollen sich der Gesamtverantwortung stellen und eine gemeinsame Lösung verwirklichen. Ausgleichsflächen sind ortsnahe in der Gemeinde Mildstedt vorhanden. Die beteiligten Wasser- und Bodenverbände sollen konkrete Vorschläge entwickeln
13. Oktober 2016	Sitzung Amtsausschuss
4. November 2016	Laternelaufen mit FF-Schwesing
9. November 2016	Sitzung Amtsausschuss
13. November 2016	Volkstrauertag
17. November 2016	Sitzung Arbeitskreis Finanzen wegen Nachtragshaushalt 2016 und Haushalt 2017
5. Dezember 2016	Seit über einem Jahr wird versucht, in Abstimmung mit der Landesplanung und dem Kreis Nordfriesland einen neuen langfristigen Kooperationsvertrag zur wohnbaulichen Entwicklung in der Stadt-Umland-Planung abzuschließen. Nunmehr ist ein Treffen der Bürgermeister aus dem Stadt-Umland-Bereich vereinbart, um die Vorgehensweise des Kreises und insbesondere der Landesplanung zu besprechen

Jubiläen

Bgm. Sokoll berichtet, dass in 2017 Präsente für 18 hohe Geburtstage und Ehejubiläen eingeplant sind.

Feuerwehrgerätehaus / Anbau

Bgm. Sokoll dankt Wehrführer Stefan Hansen und den beteiligten Kameraden für ihren aktiven Einsatz bei der Erbringung von Eigenleistungen im Zuge des Anbaues. Der gesteckte Kostenrahmen konnte mit rund 50.500 € gut eingehalten werden.

Breitbandversorgung

Unter Hinweis auf die Ausführungen im Protokoll der GV Schwesing vom 11. Juli 2016 (Protokoll Nr. 3/2016, TOP 10.4) berichtet Bgm. Sokoll, dass die Firma FREIKOM bestätigt hat, in Schwesing keine weiteren Glasfaserleitungen mehr zu verlegen, somit auch nicht im Straßenzug Norderende. Die Telekom wiederum verlegt in Teilen des Gemeindegebietes Glasfaser- und Kupferleitun-

gen. Zur langfristigen Sicherung hat die Gemeinde Schwesing aus Eigenmitteln Leerrohre einschl. Abzweiger in der Straße Norderende verlegt.

Industriegeschirrspüler

Der bislang für gemeindliche Veranstaltungen benutzte Industriegeschirrspüler ist schrottreif. Eine Ersatzbeschaffung wird wegen der geringen Auslastung für nicht rentabel gehalten.

15.2 Gremien

WTV Viöl-Land

GV Inke Carstensen-Klatt berichtet aus der letzten Vorstandssitzung, dass der Verein über eine gute Finanzlage verfügt. 2017 wird ein Wechsel im Vorsitz stattfinden. Zurzeit finden Fusionsgespräche mit dem HGV Viöl statt. Geprüft wird ebenfalls eine Integration der Amtsvolkshochschule, da viele Kurse in den letzten Jahren mangels Interesse ausfallen mussten. LVB Carstensen ergänzt, dass parallel auch Fusionsgespräche mit dem HGV Ohrstedt aufgenommen worden sind.

Arbeitskreis Wege

Der Termin für die nächste Wegeschau findet lt. GV Marco Gutbier am Freitag, 9. Dezember 2016 um 9:30 Uhr vom Feuerwehrgerätehaus aus statt.

Regionales Knickschutzprogramm Nordfriesland

GV Inke Carstensen-Klatt berichtet, dass nach Auskunft des Kreises Nordfriesland – Untere Naturschutzbehörde die Umsetzung des regionalen Knickschutzprogrammes Nordfriesland relativ arbeitsintensiv ist und zurzeit in Arlewatt verwirklicht wird. Grundsätzlich werden nur Maßnahmen im gesamten Gemeindegebiet gefördert und nicht Einzelanträge.

Zu Pkt. 16 der TO:

Anträge

Funkmeldeempfänger (DME) für FF Schwesing

Mit Schreiben vom 14. Oktober 2016 beantragt die FF Schwesing die Ersatzbeschaffung von 10 Funkmeldeempfängern. Gesamtkosten ca. 2.500 €. Bgm. Sokoll heißt Wehrführer Stefan Hansen noch einmal herzlich willkommen und bittet ihn um Erläuterung des Antrages.

Wehrführer Hansen berichtet, dass die in der Nutzung befindlichen Motorola Scriptoren (Baujahr 1995) und Swisphone Meldeempfänger (ab Baujahr 2001) teilweise defekt sind und ein wirtschaftliches Instandsetzen nicht mehr realistisch ist. Zudem wird ab 2017 die digitale Alarmierung durch die Leitstelle Nord umgesetzt.

Die Gemeindevertretung stimmt der Ersatzbeschaffung einstimmig zu. Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan 2017 bereitgestellt. Wehrführer Hansen wird über die Gemeinde Schwesing einen Förderantrag „Feuerschutzsteuer“ formulieren.

Zu Pkt. 17 der TO:

Verschiedenes

17.1 Verkehrsschau

Die GV beauftragt Bgm. Sokoll, bei der nächsten Verkehrsschau zu beantragen:

- a) Versetzung Ortsschild Natostraße
Begründet wird die Versetzung mit der Entwicklung im B-Plan-Gebiet 7 „Wohn- /Gewerbegebiet westlich Sergeantenweg, südlich der K 62“
- b) Geschwindigkeitsbegrenzung 70 km/h

17.2 Veranstaltungskalender 2017

GV Greve bittet um Übermittlung der Daten zur Vorbereitung des Veranstaltungskalenders 2017

17.3 Dankeschön

Bgm. Sokoll bedankt sich bei den Zuhörern für ihr gezeigtes Interesse an der Arbeit der Gemeindevertretung sowie bei der Gemeindevertretung für die gute Zusammenarbeit 2016. Er wünscht allen eine besinnliche Adventszeit, schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2017.

- Die Öffentlichkeit der Sitzung wird aufgehoben -.

Zu Pkt. 18 der TO:

Vertragsangelegenheiten

Zu Pkt. 19 der TO:

Personalangelegenheiten

- Die Öffentlichkeit der Sitzung wird wieder hergestellt -. Bgm. Sokoll gibt folgende in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt:

1. Zustimmung zur Aufnahme eines Bauleitplanverfahrens.
2. Zustimmung zur Veräußerung einer Teilfläche aus dem B-Plan-Gebiet 7 „Wohn- / Gewerbegebiet“ für eine gewerbliche Nutzung.
3. Erteilung einer Vollmacht für die Zustimmung zu einem Grundstückskaufvertrag.

Mit einem Dank für die rege Mitarbeit schließt Bgm. Sokoll um 22:25 Uhr die Sitzung, wünscht einen guten Heimweg und eine besinnliche Adventszeit.

Der Vorsitzende

Der Protokollführer

.....
Bgm. Wolfgang Sokoll

.....
LVB Gerd Carstensen